

Partizipative Forschung an der PUK

Austausch, Ideenschmiede und Konzeptentwicklung

14. und 15. September 2022
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich,
Lengstrasse 31, 8032 Zürich



Partizipative Forschung, also Forschung mit oder von statt über oder für Betroffene, wird im Gesundheitsbereich zunehmend gefördert und gefordert. Durch den Einbezug der Perspektiven von Betroffenen und Angehörigen ergeben sich für Forschung und Gesellschaft vielfältige Chancen, aber auch neue Herausforderungen.

Haben Sie als betroffene Person, Angehörige:r oder Fachperson Lust, sich für partizipative Forschung zu engagieren und in der Zukunft an der PUK gemeinsam über psychische Gesundheit zu forschen?

An diesem trialogischen Workshop wollen wir ein Konzept entwickeln, wie partizipative Forschung an der PUK gestaltet werden kann: Welche Strukturen zur Förderung der Zusammenarbeit sind notwendig? Was gilt es zu beachten und wie kann den Herausforderungen begegnet werden?

Programm

14.09.2022, 13.30Uhr bis 18Uhr (Raum Z004)

- Impulsreferate
- Gruppenarbeit zu Stolpersteinen und Gelingensbedingungen
- anschliessend Apéro

15.09.2022, 9Uhr bis 13Uhr (Raum Z003)

- Erarbeitung konkreter Vorschläge zur Etablierung und Förderung partizipativer Forschung an der PUK

Anmeldungen mit kurzem Interessenstatement bitte an:
anke.maatz@pukzh.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Das Organisationsteam:

Anke Maatz, Oberärztin a.i., PUK Zürich
Henrike Wiemer, Expertin aus Erfahrung, PUK Zürich
Angela Winkler, freiberufliche Angehörigen-Peer
Jona Carlet, Assistenzarzt, PUK Zürich